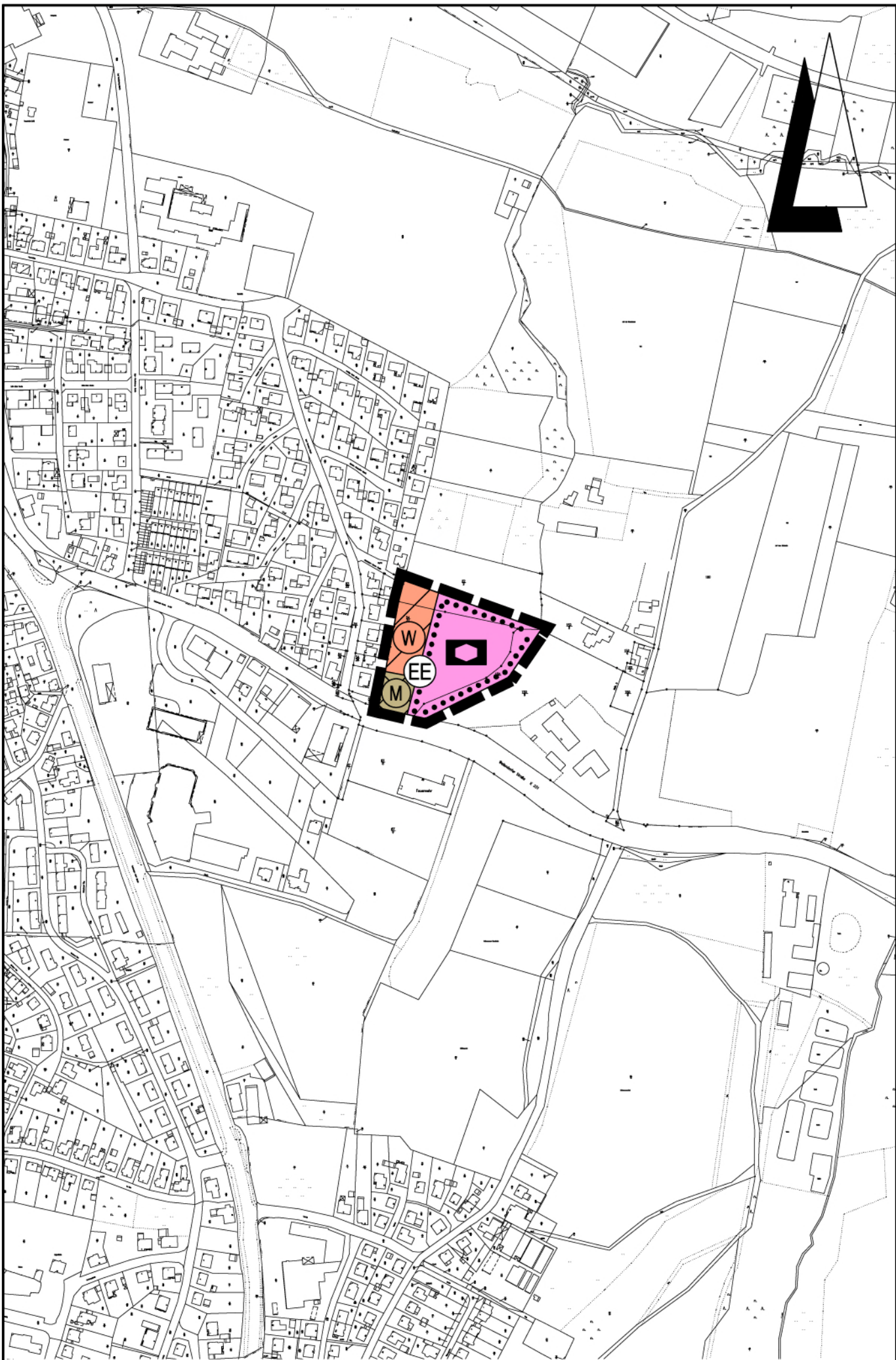


wirksamer Flächennutzungsplan



69. Änderung

Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Bauutzungsverordnung  
i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990

Art der baulichen Nutzung

(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 1 Abs. 1 BauGB)

W

Wohnbaufläche  
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

M

Gemischte Baufläche  
(§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen  
des öffentlichen und privaten Bereiches, Flächen für den Gemeinbedarf,  
Flächen für Sport- und Spielanlagen  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2a und Abs. 4 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen:

Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen / Kindertagesstätte

Flächen für Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel  
entgegenwirken  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2b, Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

EE

Erneuerbare Energien

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 69. Änderung des  
Flächennutzungsplanes

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 10 und § 58 Abs. 2  
Ziffer 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - jeweils in der zuletzt  
geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 69. Änderung des  
Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen:

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Verfahrensvermerke  
Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 25.04.2012 die  
Aufstellung der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 14.05.2012 ortsüblich bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Maßstab: 1:1000

Quelle: Auszug aus dem Geobasisdaten der Niedersächsischen  
Vermessungs- und Katasterverwaltung,

LGLN

Landesamt für Geoinformation  
und Landentwicklung Niedersachsen  
Regionaldirektion Osnabrück.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und  
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4  
Abs. 1 BauGB

Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am 14.05.2012 wurde die frühzeitige Information und  
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 24.05.2012 durchgeführt.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben  
vom 21.05.2012 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben  
vom 18.07.2012 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 25.07.2012 dem  
Entwurf der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine  
öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.07.2012 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 03.08.2012 bis  
03.09.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen  
gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht in  
seiner Sitzung am 11.10.2012 beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 12.10.2012

(Siegel)

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 6.3-19-69-2012 ) vom 05.12.2012  
heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben/mit Ausnahme der durch-----kenntlich-----  
gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Landkreis Osnabrück  
Der Landrat  
Im Auftrag  
gez. Bruns

Unterschrift  
Gerald Bruns

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom  
(Az.: ) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen) in  
seiner Sitzung am beigetreten.

Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich  
ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 31.12.2012  
im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 24 bekanntgemacht worden.

Der Flächennutzungsplan ist damit am 31.12.2012 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 02.05.2013

(Siegel)

gez. i.V. Plogmann  
Bürgermeister

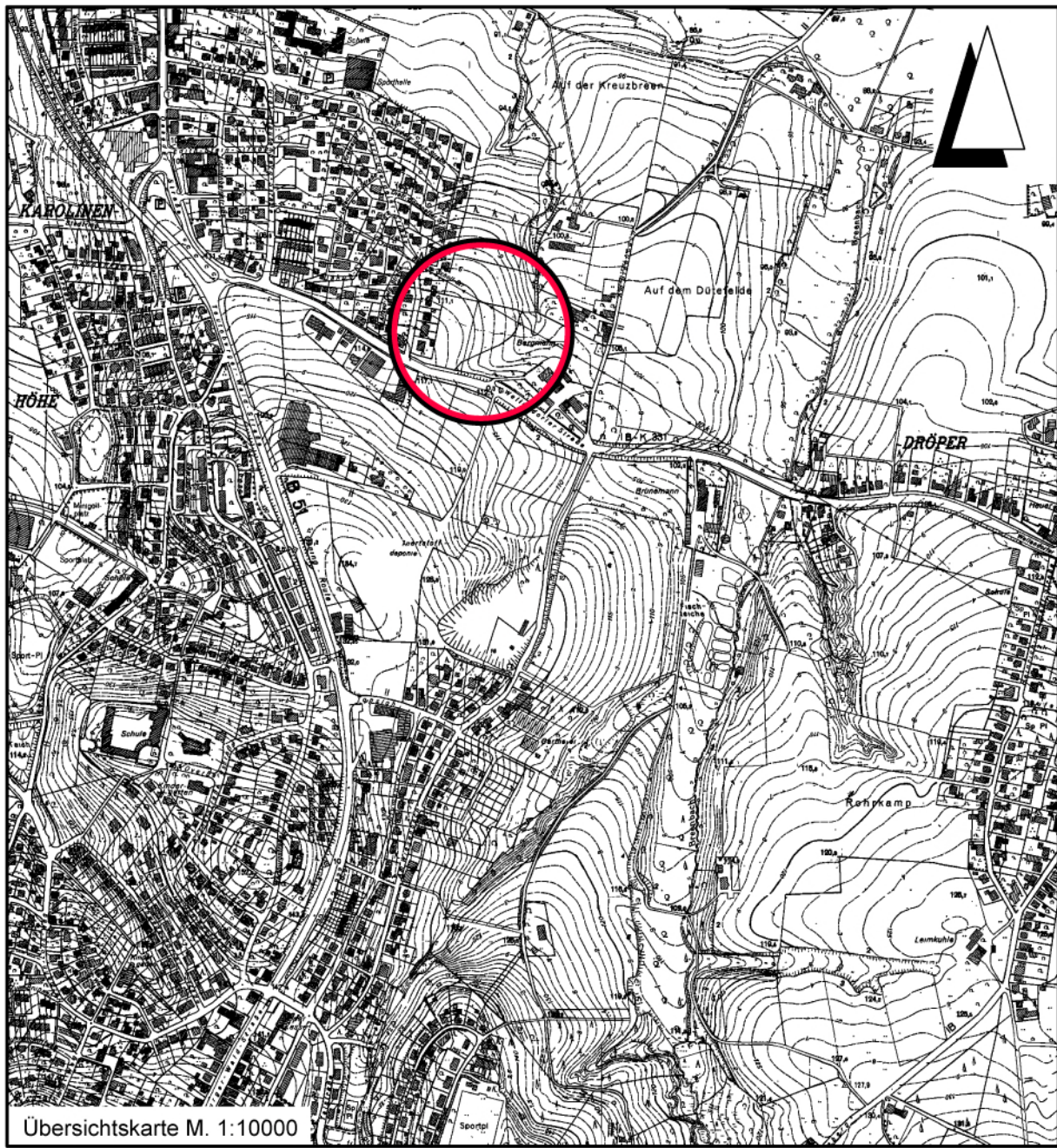
Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Verletzungen von  
Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 2a BauGB oder beachtliche Mängel des  
Abwägungsvorganges gem. § 214 Abs. 3 BauGB beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes  
nicht geltend gemacht worden.  
Entsprechende Verletzungen oder Mängel werden damit unbeachtlich.

Georgsmarienhütte, den

(Siegel)

Bürgermeister



Lagebezug: ETRS89 UTM 32N

Entwurfsbearbeitung: IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG  
Markt-Curie-Str. 4a • 49134 Wallenhorst  
Tel. 05407/7890-0 • Fax 05407/7890-88

geiz. i.V. Desmarowitz

Wallenhorst, 2012-10-11

Datum

Zeichen

bearbeitet

2012-06

Dw

gezeichnet

2012-06

Hd

geprüft

2012-10

Dw

freigegeben

2012-10

Dw

Plan-Nummer:

H:\GMH\212239\PLAENE\bp\_fnp02.dwg (Layout1) - (V1-1-0)

GEORGS MARIEN HUETTE

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Landkreis Osnabrück

69. Änderung

ABSCHRIFT

Maßstab 1 : 5000

Unterlage : 1  
Blatt Nr. : 1(1)

Letztes Ploddatum: 2012-11-19

Letztes Speicherdatum: 2012-11-19